

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

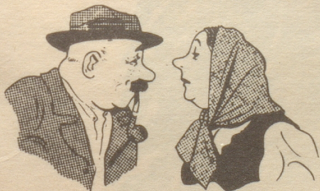
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Also mit eusem Vatter chamme sich nüme vernümpftig underhalte. Etz weiß dä nidemal das die kumpftige Chäre Liechtpetrolgasturbine händ mit eischtuufige Zäntrifugalverdichter und zwei parallele Brännchammere, wo Kraft überes Reduktionsgetrieb uf e normali Hinderachse überträaged!



Chueri und Kägel

«Gseesch, Chueri, es tröpflet scho. Hanis nid geschter gseit, es chöm cho rägne?»

«Grad s Gägeteil häsch gseit: Es werdi schön hüt.»

«Das weiß i scho, daß i das gseit ha, aber ich ha dänkt, du als Politiker merkisch das nid.»

«Worum als Politiker?»

«He, wil di politische Ziitige sich ge-

traued, grad so tumm in Tag use z profizeie wien ich geschter mit em Wätter. Lis da, was das Blettli am Tag vor der ATO-Abschtmimmig schribt: ,... es ist daher anzunehmen, daß unser Volk auch der ATO zustimmen wird.' Am Mändig druf aber truckeds: 'Die in den letzten Tagen vor der ATO-Abstimmung immer größer werdende Befürchtung, es würde diese abgelehnt, hat sich leider erfüllt.' Was seisch derzue?»

«Nid vil. Aber hoffetlich wird der Redakter vo däre Beppi-Ziitig merke, daß d Hoffnig in beträff sine Läser, es seien diese saudumm, sich leider nicht erfüllt' — so schwätzt er s nächstmal echli gschieder.»

«Und wenn scho nid vorhär — irre isch schließlich mänschlich — so doch hoffetlich wenigstens nachhär.»

AbisZ

Erklärung

Im Dezember 1950 ging durch die Presse die Erzählung von der im Justistal vergessenen Militärbaracke. Als bis Anfang Februar kein Dementi erfolgte, glossierten auch wir den Fall. Eine Untersuchung des Militärdepartements hat jetzt ergeben, daß die Geschichte frei erfunden ist. Gern geben wir unseren Lesern davon Kenntnis.
Die Bildredaktion.

Paradox ist

wenn Steuerbeamte eine Schuhfabrik überfallen und dabei einen Schuh voll herausziehen. bi

Buffet Zürich-Enge 

Spezialitäten-
Küche
Gute Weine!

3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

BLACKOIDS BROWN

verleihen frischen Atem. Bei Husten, Heiserkeit, Katarrh hervorragend bewährt.

In allen Apotheken. Schachtel Fr. 1.75



Balcana Export
en boîtes de 25 pièces
fr. 1.10